

FSRK – Protokoll vom 13.03.14

Ort: O.07.25 (Café Satz)

Zeit: 18.10 bis 19.30

Anwesende:

- Katharina Jungbluth (FB A) – stimmberechtigt
- Dominik vom Brocke (FB A) – stimmberechtigt
- Adriano Ciavarella (FB G + Vorsitz) – stimmberechtigt
- Carina Mey (FB L) – stimmberechtigt
- Mustafa Bilgin (FB L) – stimmberechtigt

Gäste:

- Andrea Lehmann (LHG) – nicht stimmberechtigt
- Dennis Pirdzuns (GHG) – nicht stimmberechtigt

1. Begrüßung:

Der Vorsitz begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 18:10 Uhr.

Es wird festgestellt, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde, die Beschlussfähigkeit liegt nicht vor.

2. Berichte:

- **FB A:** Für Mittwoch den 26.03.14 ist um 10:00 Uhr c.t. auf der AStA-Ebene eine Vollversammlung der Fachschaft angesetzt, auf der eine Änderung der Satzung der Fachschaft des Fachbereichs A besprochen und beschlossen werden soll. Es geht um die Streichung der Bestätigungspflicht des AStA für Finanzgeschäfte der Fachschaft über 500€. Da die Fachschaft A die einzige ist, die noch einen solchen Passus in ihrer Satzung führt, wird diese Änderung als sinnvoll und unkritisch betrachtet. Außerdem liegt ein Beschluss vor, dass die bald anstehende Wahl zum FSR A zusammen mit der StuPa-Wahl vom Wahlausschuss mitorganisiert und zeitgleich durchgeführt werden soll. Das Protokoll dieser Sitzung folgt noch.
- **FB G:** Seit einiger Zeit gibt es Probleme bezüglich der Räume der Fachschaft G. Die Kommunikation zwischen Dekanat und dem FSR G funktionierte zuerst schlecht und so konnte zunächst keine Einigung über die Raumverteilung erzielt werden. Nach einem Brief der Fachschaft an den Dekan fanden dann erneut Gespräche statt, bei der es zu einem vorläufigen Kompromiss kam: Die Fachschaftsabteilung Sport und die Fachschaftsabteilung Sozialwissenschaften/Soziologie behalten ihren Raum, die Fachschaftsabteilung der Politikwissenschaftler kommt dazu. Außerdem sind 4 Räume in Gebäude MI für die Fachschaftsabteilungen reserviert, deren Nutzung von der Fachschaft allerdings als wenig optimal erachtet wird. Vor allem die Regelung des Zugangs und der Schlüsselvergabe, vor allem zum Arbeitsraum, sind bis jetzt unklar.
- **FB L:** Auch die Fachschaft des Fachbereichs L hat Raumprobleme. So sind bisher noch keinerlei Räume für die Arbeit der Fachschaft bereitgestellt, eine provisorische Lösung ist die Mitnutzung des Großraumbüros des AStA. Da dies ebenfalls einige organisatorische Probleme mit sich bringt wird weiterhin ein dauerhafter eigener Raum angestrebt. Außerdem müssen die Kontaktdaten zum FSR L auf der Seite der FSRK aktualisiert werden. Parallel dazu hat die Fachschaft L mit Planungen einer O-Woche für das Sommersemester 2014 begonnen, da Einschreibungen in L zu beiden Semestern stattfinden. Es ist bis jetzt eine Veranstaltung zur Erklärung der Prüfungsordnung, sowie ein gemeinsames Grillen angedacht. Die anderen anwesenden Fachschaften haben angeboten der Fachschaft L bei ihrer Öffentlichkeitsarbeit hierfür zu unterstützen. Ebenfalls werden auch im FSR L Nachwahlen organisiert.

3. Vorstellung der Pläne zur Änderung der Beitragsordnung von LHG und GHG

Andrea und Dennis berichteten von der letzten StuPa-Sitzung vom 26.02.14. Dort hatte die Liberale Hochschulgruppe den Antrag eingebracht, den AStA-Beitrag von 11,00 auf 9,00 Euro zu senken. Der Studierendenbeitrag würde somit von 13,50 auf 11,50 Euro sinken. Der Grund hierfür sind die bisher ungenutzten Rücklagen des AStA-Haushaltes.

In der Diskussion hat die Grüne Hochschulgruppe den Vorschlag gemacht, den Studierendenbeitrag bei 13,50 zu belassen, dafür aber die Senkung des AStA-Beitrages auf den Beitrag der Fachschaften umzuschichten. Trotz positiver Resonanz konnte dieser Vorschlag zu dem Zeitpunkt noch nicht aufgenommen werden, da hierfür, laut Satzung, zuerst die FSRK anzuhören ist. Der umgeänderte Antrag wurde in der Folge mit der Mehrheit der Stimmen im StuPa abgelehnt.

Da das Problem aber weiterhin bestanden hätte, haben sich Liberale und Grüne Hochschulgruppe zu Gesprächen getroffen und einen gemeinsamen Antrag ausgearbeitet. Andrea und Dennis haben diesen der FSRK vorgestellt, um die Meinung der vertretenen Fachschaften einzuholen.

Der Antrag der LHG und GHG sieht vor, dass der AStA-Beitrag von 11,00 auf 9,00 Euro gesenkt und der Fachschaften-Beitrag von 2,00 auf 3,00 Euro pro Studierenden erhöht wird. Nach in Kraft-treten der Änderung soll zudem ein Dialogprozess von FSRK und StuPa vorbereitet werden, in dem vor allem die finanzielle und organisatorische Situation der Fachschaftsräte und Fachschaftsabteilungen thematisiert werden soll und um die Kommunikation zwischen allen Gremien der Studierendenschaft zu stärken. Vorschläge und Wünsche der Fachschaften sollen in diesem Prozess besonderes Gehör finden, damit in Zukunft eine bessere Gremienarbeit auf beiden Seiten erreicht werden kann.

Im Anschluss an diesen Dialogprozess soll dann gesehen werden, ob eine weitere Erhöhung der Gelder der Fachschaften notwendig oder gefragt ist. (Für weitere Details siehe „Antrag auf Änderung der Beitragsordnung von LHG und GHG.“)

Danach wurde noch kurz diskutiert, ob eine reine Erhöhung der Pro-Kopf-Beträge allein sinnvoll ist, oder ob zudem noch die Sockelbeträge aller Fachschaften zu erhöhen seien. Da dies aber im Entscheidungsrahmen der FSRK liegt und zudem von großen Fachschaften vermutlich kritisch gesehen werden könnte, wurde die Idee verworfen.

4. Sonstiges:

- Es wurde die Mailing-Listen-Verwaltung der FSRK besprochen und gefragt, wer genau dafür zuständig ist und wie Datenänderungen vorgenommen werden. Dafür, so die Antwort, ist der Vorsitz der FSRK verantwortlich. Probleme sind nämlich aufgetaucht beim Öffnen von Mails und Anhängen, obwohl die betroffenen Personen (aus FB L) regulär in die Liste eingetragen sind. Das ZUM wurde ebenfalls bereits zu Rate gezogen worden.
- Der Vorsitz (Adriano) kündigt an, dass er ab April in Wales sein wird. Eine Vertretung für die Sitzungen der FSRK wurde bereits organisiert.

5. Termine:

Die nächste FSRK wird zwischen dem 01.04. und 11.04. stattfinden.